



SMART
SENSOR
BUSINESS

MLC 530 SPG

Sicherheits-Lichtvorhänge
mit Smart Process Gating –
Effiziente Zugangssicherung
ohne Muting-Sensoren

*easy*handling.



ZUGANGSSICHERUNG NEU DEFINIERT

Smart Process Gating spart wertvollen Platz und bietet hohe Manipulationssicherheit

Das innovative Smart Process Gating (SPG) nutzt ein von der SPS bereitgestelltes Steuersignal und die Unterbrechung des Schutzfelds als Trigger für die Überbrückung zum Materialtransport. Ein Referenzstrahl bleibt dabei zur Überwachung aktiv. Zusätzliche Sensoren sind nicht erforderlich. Zwei Betriebsarten erlauben die Anpassung an Förderstrecken mit Geschwindigkeiten bis zu 0,2 m/s oder bis zu 0,6 m/s, wie sie z. B. in der Automobilindustrie oder in der Intralogistik zum Einsatz kommen. Auch weitere, individuelle Anpassungen werden unterstützt.

- Effiziente Zugangssicherung ohne Muting-Sensoren
- Erlaubt sehr kompakte Bauweise, spart wertvollen Platz
- Hohe Manipulationssicherheit
- Hohe Verfügbarkeit
- Keine Justage von Sensoren bei Änderung des Transportguts notwendig



Technische Daten	MLC 530 SPG
Typ nach EN IEC 61496	Typ 4
Performance Level nach EN IEC 13849-1	PL e
Safety Integrity Level nach EN IEC 61508	SIL 3
Auflösung [mm]	30, 40, 90
Schutzfeldlänge [mm]	150–3000
Reichweite	bis 10 m / bis 20 m
Ansprechzeit	100 ms
Schutzart	IP 65
Umgebungstemperatur, Betrieb	–30 ... +60 °C
Profilquerschnitt	29 × 35,4 mm
Anschlussart	M12, 5-polig (Sender) / 8-polig (Empfänger)

Smart Process Gating in einer Produktionsstraße



Smart Process Gating an einer Förderstrecke

